

Klimawissen Online für den Pflegebereich

Der Impuls

Um Auszubildende und Tätige im Pflegebereich über diverse Risiken und Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf zunehmende gesundheitliche klimawandelbedingte Belastungen im Pflegebereich zu schulen, wurden 10 Onlinevorträge und 5 Präsenzworkshops im Impuls angeboten. Ziel war es, die Teilnehmenden über Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsmaßnahmen im Pflegebereich zu informieren und sie zu beraten.

Für das Setting wurde ein vorrangig virtuelles Format gewählt, da es sich im schulischen Bildungssystem schon sehr bewährt hatte und in Pandemiezeiten in jedem Setting möglich ist (Homeschooling, Schichtbetrieb und Vollpräsenz).

Angeboten wurden die Formate vorrangig in der Steiermark, es haben aber auch etliche Personen aus anderen Bundesländern bei den Onlinevorträgen teilgenommen. Die Präsenzworkshops wurden in der Steiermark durchgeführt.

Es wurde eine Projektwebseite (www.klimakompetenz.at) entwickelt auf der Informations- und Unterrichtsmaterialien angeboten werden und alle Vorträge nachzusehen sind.

Erreichte Wirkungen

- » Aneignen weiterer Erkenntnisse im richtigen Umgang mit Hitze im Pflegebereich
- » Bewusstmachen psychischer Belastungen durch die Klimakrise
- » Stärkung der fachübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Klima- und Pflegebereich
- » Umsetzung von Klimawandelanpassungs-Maßnahmen im Pflegebereich
- » Erkennen von Klimaschutz-Maßnahmen im eigenen beruflichen Alltag

Erfahrungen und Erkenntnisse in der Umsetzung

Eine herausfordernde Erfahrung war das Erkennen der speziellen Strukturen und Abläufe in den Ausbildungen im Pflegebereich. Bereichernd war der Kontakt mit zahlreichen neuen Projektpartnern aus dem Gesundheitsbereich, sowohl auf Seite der ReferentInnen als auch auf Seite der teilnehmenden Einrichtungen. Die intersektorale Zusammenarbeit erwies sich als sehr befruchtend. Die Notwendigkeit der Behandlung der Themen wurden von allen Teilnehmenden erkannt und positiv aufgenommen.

Als Lernerfahrung wird eine längere Vorbereitungszeit und längere Bewerbungsphase mitgenommen. Die Methode des Settings (Onlineteilnahme) hat sich bewährt.

Empfehlungen

Für weitere Maßnahmen kann empfohlen werden, die Präsenzworkshops zu verstärken. Die Bedarfserhebung im Vorfeld sollte sich auch auf den gewünschten Umfang und die Methoden der Unterrichtsmaterialien beziehen.

Das gemeinsame Agieren der politischen Mandatäre in der Steiermark, die für die Bereiche Klima und Pflege zuständig sind, soll weiterverfolgt werden.